

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 4. Sitzung vom 4. September 2025

Traktandum Nr. 59

Registratur Nr. 10.3.74

Axioma Nr. 10651

Ostermundigen, 22.07.2025/LauTho



Interpellation L. Aberucci (glp) betreffend die Hauptgründe und -Treiber für die bisherige Entwicklung der Finanzlage von Ostermundigen; schriftliche Beantwortung

Wortlaut

Die Finanzlage von Ostermundigen bleibt herausfordernd. Es ist wichtig, dass Parlament und Regierung sorgfältig und haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umgehen und entsprechend budgetieren bzw. mittelfristig planen. Um dies optimal zu machen, ist es sinnvoll, die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde in den letzten 5 bis 10 Jahren genauer zu analysieren, um die aktuelle Situation sowie möglichen Entwicklungen besser zu verstehen und gegebenenfalls Massnahmen einzuleiten.

Begründung / Fragen

1. Wie hat sich die Finanzlage in den letzten 5 bis 10 Jahren entwickelt? Wie war die Entwicklung des Verwaltungs- und Finanzvermögens sowie der wichtigsten Eigenkapitalkomponenten?
2. Was sind die wichtigsten Ertragskomponenten? Wie war deren Entwicklung? Was ist die Begründung dafür?
 - a. Wie war insbesondere die Entwicklung der Steuererträge bei natürlichen Personen, Liegenschaften und Unternehmen, der Transfererträge und sonstigen Einnahmen?
3. Was sind die wichtigsten Kostentreiber? Wie war deren Entwicklung? Was ist die Begründung dafür?
 - a. Wie war insbesondere die Entwicklung des Personalbestands (in Vollzeitstellen)? Wie sieht es auf Abteilungsebene aus? Was ist die Begründung dafür?
 - b. Wie war insbesondere die Entwicklung von extern bezogenen Dienstleistungen? Wie sieht es auf Abteilungsebene aus? Was ist die Begründung dafür?
 - c. Wie war insbesondere die Entwicklung der Investitionen resp. des entsprechenden Abschreibungsaufwands sowie des Zinsaufwands?
 - d. Wie war die Entwicklung der Transferaufwände und sonstigen Kostentreiber?

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1 Telefon +41 31 930 14 14

Postfach 101

3072 Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

Eingereicht am: 30.04.2025

Unterzeichnende: Alberucci Luca (glp),

1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 22. Juli 2025

1. Wie hat sich die Finanzlage in den letzten 5 bis 10 Jahren entwickelt? Wie war die Entwicklung des Verwaltungs- und Finanzvermögens sowie der wichtigsten Eigenkapital-komponenten?

Antwort:

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Finanzvermögen	70'607'370	63'333'378	57'037'515	61'525'276	64'180'471	69'702'657	71'680'165
Verwaltungsvermögen	86'303'332	75'061'711	70'221'880	66'860'844	66'636'522	63'524'448	59'176'932
Bilanzsumme	156'910'702	138'395'088	127'259'395	128'386'120	130'816'993	133'227'104	130'857'097
Fremdkapital	97'726'505	83'562'833	72'274'366	71'975'465	76'080'623	79'887'518	85'918'198
Eigenkapital Spez.finanzeungen	51'651'437	45'961'073	45'571'044	43'910'969	39'651'461	35'821'165	31'637'211
Reserven	640'000	740'000	840'000	3'500'517	6'085'739	8'519'252	4'326'483
Bilanzüberschuss	6'892'760	8'131'183	8'573'985	8'999'169	8'999'169	8'999'169	8'975'205
Bilanzsumme	156'910'702	138'395'088	127'259'395	128'386'120	130'816'993	133'227'104	130'857'097

2. Was sind die wichtigsten Ertragskomponenten? Wie war deren Entwicklung? Was ist die Begründung dafür?

- a. Wie war insbesondere die Entwicklung der Steuererträge bei natürlichen Personen, Liegenschaften und Unternehmen, der Transfererträge und sonstigen Einnahmen?

Antwort:

	2024	Anteil %	2023	2022	2021	2020	2019	2018	Diff. 2018-2024
Direkte Steuern natürliche Personen	40'016'038	33%	38'041'724	37'146'463	35'373'878	35'823'069	35'004'882	34'606'033	5'410'006
Direkte Steuern juristische Personen	3'875'191	3%	3'199'745	1'726'620	3'554'872	2'116'798	7'762'648	2'742'747	1'132'444
Grundsteuern	5'173'239	4%	5'561'282	5'067'738	4'609'514	4'573'582	4'071'593	4'014'186	1'159'053
Vermögensgewinnsteuern	2'133'088	2%	2'569'368	2'343'134	1'344'596	1'216'999	1'816'166	1'829'157	303'931
Erbschafts- und Schenkungssteuern	185'825	0%	153'227	106'663	133'408	450'902	324'612	282'512	-96'687
Mehrwertabgabe MWAB	5'562'757	5%	348'277	569'138	573'540	0	0	0	5'562'757
Übrige Steuererträge	167'926	0%	192'111	174'266	249'900	141'128	132'190	160'253	7'673
Total Steuererträge	57'114'064	47%	50'065'733	47'134'021	45'839'709	44'322'478	49'112'090	43'634'888	13'479'176
Transferertrag	31'346'365	26%	30'669'570	29'155'654	29'674'075	28'165'340	28'628'731	28'477'915	2'868'450
Sonstige Einnahmen	32'956'969	27%	29'998'104	33'457'864	33'912'835	32'743'579	30'334'451	34'925'630	-1'968'661
Total Erträge	121'417'397	100%	110'733'407	109'747'539	109'426'619	105'231'396	108'075'271	107'038'432	14'378'965

Die wichtigsten Ertragskomponenten sind die Steuererträge, der Transferertrag und die Entgelte im Bereich der Spezialfinanzierungen. Während der Steuerertrag in den letzten 7 Jahren deutlich gestiegen ist, haben die Transfererträge nur leicht zugenommen. Die übrigen Einnahmen sind stabil geblieben.

3. Was sind die wichtigsten Kostentreiber? Wie war deren Entwicklung? Was ist die Begründung dafür?

Antwort:

Der wichtigste Kostentreiber ist der günstige Wohnraum, welcher im Gemeindegebiet vorhanden ist. Dieser führt dazu, dass Ostermundigen verhältnismässig viele Einwohner mit einem unterdurchschnittlichen Einkommen aufweist. Entsprechend sind die Sozialhilfekosten vergleichsweise hoch und die Steuererträge im kantonalen Vergleich unterdurchschnittlich. Einen weiteren wichtigen Kostentreiber stellt das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre dar, welches insbesondere im Bereich der Kindergärten und Schulen bedeutende Investitionen notwendig gemacht hat und steigende laufende Kosten verursacht (z.B. Lehrergehälter, Hauswartleistungen, personelle Ressourcen Hochbau, Abschreibungen, Finanzierungskosten). Nicht zuletzt führte in den letzten Jahren auch ein Ausbau der Leistungen zu steigenden Kosten, z.B. im Bereich Tagesschulen oder des sozialen Angebotes.

- a. Wie war insbesondere die Entwicklung des Personalbestands (in Vollzeitstellen)? Wie sieht es auf Abteilungsebene aus? Was ist die Begründung dafür?

Antwort:

Stellenübersicht nach Abteilungen 2018-2024 (FTE) – ohne Lehrpersonen

Abt. Jahr	Präsidiales	Bildung/ Kultur/Sport	Finanzen/ Steuern/IT	Hochbau	Tiefbau und Betriebe	Öffentliche Sicherheit	Soziales	Total
2018	8.70	17.70*	9.00	19.80**	36.87	16.80	54.60***	163.5
2019	8.70	18.31*	9.00	20.84**	36.87	16.80	55.10***	165.6
2020	8.70	21.49*	8.00	23.78**	37.77	16.80	56.90***	173.4
2021	8.70	21.93*	7.30	28.97**	35.77	16.30	57.80***	176.8
2022	9.40	22.04*	9.80	27.25**	38.67	16.70	55.60***	179.5
2023	10.00	29.58*	10.20	32.25**	38.87	17.10	56.62***	194.6
2024	10.20	35.36*	9.30	38.64**	35.90	17.10	59.07***	205.6

* inkl. hochgerechnete Mitarbeiter Tagesschulen (BKS)

** inkl. hochgerechnete Mitarbeiter Reinigung (HB)

*** inkl. hochgerechnete Hausbesucherinnen (SOZ)

Aushilfspersonal im Stundenlohn wurde eingerechnet.

Exkl. Lehr-/Praktikumsstellen (diese können den jeweiligen Verwaltungsberichten entnommen werden).

Im Verwaltungsbericht werden die Stellen ohne Berücksichtigung des Reinigungspersonals, der Tagschulmitarbeitenden, der Hausbesucherinnen und der Stundenlöhner dargestellt.

Hauptfaktoren des Stellenwachstums:

1. Ausbau des Tagesschulangebots
2. Zusätzliche Hauswarte für die neuen Kindergärten und Schulen
3. Ausbau des sozialen Angebotes, z.B. Schulsozialarbeit, Quartierarbeit

Die Ende 2024 ausgewiesenen Vollzeitstellen sind auf 350 Mitarbeitende «verteilt».

- b. Wie war insbesondere die Entwicklung von extern bezogenen Dienstleistungen?
Wie sieht es auf Abteilungsebene aus? Was ist die Begründung dafür?

Antwort:

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	Diff. 2018-2024
Präsidialabteilung	195'468	157'100	148'956	360'746	90'178	93'479	144'963	50'505
Bildung / Kultur / Sport	217'792	162'803	213'913	49'293	70'705	63'324	27'745	190'047
Hochbau	228'929	254'681	359'327	343'763	390'482	398'958	359'927	-130'998
Tiefbau + Betriebe	863'372	679'485	350'393	230'447	217'755	254'976	176'195	687'177
Öffentliche Sicherheit	515'208	111'011	89'595	98'061	92'556	61'890	63'777	451'431
Soziales	184'691	151'264	89'414	104'505	127'196	90'775	79'906	104'786
Finanzen / Steuern / IT	82'095	56'163	157'647	188'025	220'837	197'116	36'394	45'701
Total	2'287'555	1'572'508	1'409'245	1'374'840	1'209'708	1'160'517	888'906	1'398'649

Die Begründungen für den Bezug externer Dienstleistungen sind vielfältig. Aufgrund der Umstände ändern sich die Bedürfnisse der Abteilungen im Zeitablauf. Konkrete Veränderungen müssen deshalb im Einzelfall abgeklärt werden. Generell führen u.a. folgende Gründe zum Bezug externer Dienstleistungen:

- Auslagerung von Leistungen an Dritte (z.B. Öffentliche Sicherheit: Auslagerung der Feuerwehr zur Stadt Bern im Jahr 2024). Dies führt zu einer Einsparung bei anderen Kostenarten.
- Überbrückung von personellen Absenzen. Diese Mehrkosten werden grösstenteils bei den Personalkosten eingespart.
- Beizug von spezialisiertem Fachwissen (z.B. juristische Gutachten, Mehrwertberechnungen)
- Kontrollen, Beurteilungen und Fachprüfungen durch unabhängige externe Stellen (z.B. externe Revisionsstelle).
- Temporäre Erhöhung der personellen Ressourcen zur Beantwortung parlamentarischer Vorstösse, weil die eigenen Kapazitäten nicht ausreichen.

- c. Wie war insbesondere die Entwicklung der Investitionen resp. des entsprechenden Abschreibungsaufwands sowie des Zinsaufwands?

Antwort:

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	Diff. 2018-2024
Nettoinvestitionen	16'655'947	10'079'082	8'335'214	4'812'558	7'519'282	8'399'196	5'554'991	11'100'957
Abschreibungen	5'414'326	5'239'251	4'974'179	4'588'236	4'407'208	4'051'680	3'482'436	1'931'890
Zinsaufwand	1'497'844	1'230'416	1'349'029	1'331'563	2'966'823	1'697'322	1'941'342	-443'498

- d. Wie war die Entwicklung der Transferaufwände und sonstigen Kostentreiber?

Antwort:

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	Diff. 2018-2024
Transferaufwand	65'166'615	62'141'886	61'752'591	62'429'572	59'435'415	59'091'043	60'265'000	4'901'615
Personalaufwand	25'625'462	24'435'380	23'172'854	21'519'952	20'974'521	20'777'049	20'628'653	4'996'809
Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'961'307	13'578'716	13'191'904	12'133'352	11'081'660	11'540'131	10'618'745	3'342'561

Anhang zur Information:

Schlussbericht Aufgaben- und Leistungsüberprüfung der Res Publica Consulting 2018

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilage:

- Schlussbericht Aufgaben- und Leistungsüberprüfung der Res Publica Consulting 2018